

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel – Einleitung	1
A. Regelung im BGB	1
I. Das Familienrecht im 4. Buch des BGB	1
II. Rechtsdogmatische Besonderheiten des Familienrechts	1
1. Zwingendes und dispositives Recht	1
2. Einklagbarkeit und Vollstreckbarkeit?	2
3. Anwendbarkeit der Vorschriften des BGB AT?	3
4. Anwendbarkeit der Vorschriften des Schuldrechts?	4
III. Begriff der Familie	6
IV. Begriff der Ehe	7
V. Begriff der Verwandtschaft	8
VI. Begriff der Schwägerschaft	9
VII. Begriff des Angehörigen	10
B. Sonstige einfachgesetzliche Rechtsquellen des Familienrechts	11
C. Strafrechtlicher Schutz von Ehe und Familie	12
D. Verfassungsrechtlicher Schutz von Ehe und Familie	12
I. Eheschließungsfreiheit als Grundprinzip des Art. 6 I GG	12
II. Verfassungsrechtlicher Begriff von Ehe und Familie	13
E. Einfluss der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK)	21
F. Ehe und Familie mit Auslandsbezug/EU-Recht	23
2. Kapitel – Das Ehrerecht	26
A. Das Verlöbnis, §§ 1297-1302 BGB	26
B. Die Eingehung der Ehe, §§ 1303-1312 BGB	33
I. Zivilehe versus kirchliche Ehe	33
II. Vollgültige Ehe, Nichtehe, aufhebbare Ehe, Eheverbote	34
1. Vollgültige Ehe	34
2. Nichtehe	35
3. Aufhebbare Ehe	35
III. Der Eheschließungsakt	41
1. Vorbereitendes Verfahren	42
2. Der Trauvorgang	42
IV. Ehefähigkeit	43
1. Minderjährige, § 1303 BGB	43
2. Geschäftsunfähige, § 1304 BGB	44
V. Willensmängel bei der Eheschließung	46

VI. Scheinehe/Aufenthaltsehe/Versorgungsehe	49
VII. Ehe mit Auslandsbezug	52
C. Die Aufhebung der Ehe, §§ 1313-1318 BGB	53
D. Die eheliche Lebensgemeinschaft, §§ 1353 ff. BGB	54
I. Die Wirkungen der Ehe im Allgemeinen, §§ 1353-1362 BGB	54
1. Ehename, § 1355 BGB.....	54
2. Eheliche Lebensgemeinschaft, § 1353 BGB.....	57
a. Pflicht zur häuslichen Gemeinschaft.....	57
b. Pflicht zur ehelichen Treue und Geschlechtsgemeinschaft?.....	58
c. Pflicht zur gegenseitigen Rücksichtnahme und Achtung.....	58
d. Pflicht zur Beistandsleistung, Hilfe und Gefahrenabwehr	60
e. Gewährung der Mitbenutzung von Haushaltsgegenständen	61
f. Pflicht zur Haushaltsführung und Erwerbstätigkeit, § 1356 BGB.....	62
g. Verpflichtung zum Familienunterhalt, §§ 1360 f. BGB	64
h. Pflicht zur einvernehmlichen Regelung gemeinsamer Angelegenheiten.....	65
i. Pflicht zur Mitarbeit im Betrieb des Ehegatten?.....	65
j. Rechtlicher Schutz der ehelichen Lebensgemeinschaft	69
3. Schlüsselgewalt, § 1357 BGB	74
a. Zweck der Schlüsselgewalt	74
b. Rechtsnatur der Schlüsselgewalt.....	75
c. § 1357 BGB und andere Lebensgemeinschaften	76
d. Voraussetzungen der Mitverpflichtung	76
e. Rechtsfolge: Mitverpflichtung und -berechtigung des Ehepartners	81
f. § 1357 BGB und Minderjährigenrecht.....	84
4. Eheliche Unterhaltpflichten, §§ 1360-1361 BGB	86
a. Familienunterhalt, §§ 1360, 1360a, 1360b BGB	86
b. Trennungsunterhalt, § 1361 BGB	88
5. Eigentumsvermutung, § 1362 BGB	93
II. Das eheliche Güterrecht, §§ 1363-1563 BGB	95
1. Zugewinngemeinschaft, §§ 1363-1390 BGB	96
2. Gütertrennung, § 1414 BGB.....	130
3. Gütergemeinschaft, §§ 1415-1518 BGB.....	131
E. Die Scheidung der Ehe und deren Folgen, §§ 1564-1587 BGB	132
I. Scheitern der Ehe als Scheidungsvoraussetzung.....	132
1. Nachweis des Scheiterns der Ehe.....	133
2. Die gesetzlichen Vermutungsregeln.....	134
3. Härteklausel	137
4. Keine Disponibilität	138

5. Getrenntleben der Ehegatten, § 1567 BGB.....	138
II. Das Scheidungsverfahren	145
III. Kosten einer Scheidung.....	152
IV. Steuerliche Aspekte der Scheidung.....	154
V. Scheidungsfolgen	155
1. Ehegattenunterhalt	155
a. Grundsatz der Eigenverantwortung, § 1569 S. 1 BGB.....	155
b. Ausnahme: Unterhalt gem. §§ 1569 S. 2, 1570 ff. BGB.....	155
c. Unterhaltstatbestände	157
aa. Unterhalt wegen Betreuung eines gemeinschaftlichen Kindes.....	157
bb. Unterhalt wegen Alters	158
cc. Unterhalt wegen Krankheit oder Gebrechens.....	158
dd. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit.....	159
ee. Ergänzungs- bzw. Aufstockungsunterhalt	161
ff. Ausbildungsunterhalt.....	162
gg. Unterhalt aus Billigkeitsgründen	162
d. Maß (Umfang) des Unterhalts	162
aa. Die „ehelichen Lebensverhältnisse“/Unterhaltsberechnung.....	162
a.) Die „ehelichen Lebensverhältnisse“	162
b.) Stichtagsprinzip, Halbteilungsgrundsatz, Erwerbstätigenbonus.....	163
c.) Differenzmethode.....	165
d.) Additions-/Anrechnungsmethode.....	165
e.) Absenkung und/oder Befristung bei Unbilligkeit.....	165
bb. Das „unterhaltsrelevante Einkommen“	167
cc. Die „wandelnden ehelichen Lebensverhältnisse“	168
dd. Pflichtwidrige Verletzung der Erwerbsobligieheit	171
ee. Auswirkungen bei neuer Ehe und späteren Kindern.....	172
ff. Erstmalige Einkünfte des geschiedenen Ehegatten	176
gg. Sog. Mangelfall	177
e. Absenkung und/oder Befristung des Unterhalts wegen Unbilligkeit.....	178
aa. Übersicht	178
bb. Ehebedingter Nachteil und angemessener Lebensbedarf	180
cc. Dauer des Unterhalts	183
dd. Verfahrensrecht/Beweislast	187
f. Beschränkung oder Versagung wegen grober Unbilligkeit	187
g. Auskunftspflicht	193
h. Vereinbarung über den Unterhalt	193
2. Zugewinnausgleich	193

3. Versorgungsausgleich	193
4. Verteilung v. Ehewohnung u. Haushaltsgegenständen anlässlich der Scheidung ..	197
5. Ehevertragliche Vereinbarungen	202
a. Überblick.....	202
b. Wirksamkeits- und Inhaltskontrolle	203
6. Kindschaftssachen (Sorgerecht; Umgangsrecht; Unterhalt)	213
a. Sorgerecht für gemeinsame Kinder	213
b. Umgangsrecht	215
c. Kindesunterhalt.....	216
d. Beschränkungen des Sorgerechts bei Kindeswohlgefährdung	217
7. Künftige Namensführung.....	218
8. Namensführung der Kinder nach der Scheidung	218
3. Kapitel – Eingetragene Lebenspartnerschaft.....	221
A. Eingetragene Lebenspartnerschaft versus Ehe.....	221
B. Bereits beseitigte und noch bestehende Ungleichbehandlungen.....	222
C. Regelungen des Lebenspartnerschaftsgesetzes	223
4. Kapitel – Nichteheliche Lebensgemeinschaft	225
A. Rechtsnatur der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	225
B. Keine Anwendbarkeit von Vorschriften des Eherechts	225
C. Kindschaftsrecht	228
D. Unterhaltsrecht.....	229
E. Mietrechtliche Probleme	230
F. Erbrechtliche Fragen	233
G. Vermögensrechtliche Fragen nach der Trennung	233
5. Kapitel – Die Verwandtschaft	240
A. Abstammung	240
I. Mutterschaft	240
II. Vaterschaft.....	250
1. Vaterschaft kraft Ehe, § 1592 Nr. 1 BGB.....	251
2. Vaterschaft kraft Anerkennung, § 1592 Nr. 2 BGB.....	252
3. Vaterschaft kraft gerichtlicher Feststellung, § 1592 Nr. 3 BGB	253
4. Vaterschaft bei heterologer Insemination oder Fremdinsemination	254
5. Anfechtung der Vaterschaft, § 1599 I BGB.....	258
a. Anfechtungsberechtigung, § 1600 I BGB.....	259
b. Anfechtungsfrist, § 1600b BGB	262
c. Begründetheit des Antrags.....	262

d. Regress des Scheinvaters	263
6. Recht des Kindes auf Kenntnis der eigenen Abstammung.....	263
7. Prüfungsschemata	266
a. Anfechtung der Vaterschaft durch den Scheinvater.....	266
b. Feststellung der Vaterschaft nach §§ 1592 Nr. 3, 1600d BGB	267
c. Feststellung der Vaterschaft nach § 182 I FamFG	269
8. (Folge-)Ansprüche des Scheinvaters.....	270
B. Elterliche Sorge/Umgangsrecht.....	281
I. Sorgerecht kraft Gesetzes.....	282
II. Sorgerecht kraft Erklärung.....	284
III. Sorgerecht kraft Gerichtsentscheidung	286
IV. Bereiche der elterliche Sorge gegenüber ehelichen Kindern	286
1. Die Personensorge.....	287
2. Vermögenssorge.....	290
V. Vertretung des Kindes	291
VI. Elterliche Sorge von unverheirateten Eltern	299
VII. Umgangsrecht	299
VIII. Staatliche Interventionsmöglichkeiten	308
1. Kinder- und Jugendhilfe	308
a. Zweck und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe	308
b. Träger der Kinder- und Jugendhilfe	309
2. Gerichtliche Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls.....	310
C. Die Annahme als Kind (Adoption)	315
I. Die Annahme Minderjähriger (§§ 1741-1766 BGB)	315
II. Die Annahme Volljähriger (§§ 1767-1772 BGB).....	326
D. Unterhalt.....	328
I. Überblick	328
II. Voraussetzungen des Unterhaltsanspruchs	328
III. Gegenrechte	333
IV. Rangfolge des Unterhalts.....	336
V. Unterhaltsrechtliche Ersatzhaftung	336
VI. Unterhaltpflicht Kinder gegenüber Eltern („Elternunterhalt“).....	338
VII. Betreuungsunterhalt für die unverheiratete Mutter.....	343

6. Kapitel – Vormundschaft, Betreuung, Pflegschaft.....	347
A. Die Vormundschaft (§§ 1773-1895 BGB)	347
I. Überblick	347
II. Auswahl des Vormunds	348
III. Rechte und Pflichten des Vormunds.....	350
IV. Grenzen der Vertretungsmacht	351
V. Rolle des Familiengerichts.....	352
VI. Rechtsverhältnis zwischen Vormund und Mündel.....	353
VII. Beendigung der Vormundschaft.....	354
B. Die (rechtliche) Betreuung (§§ 1896-1908i BGB)	355
I. Erforderlichkeit und Subsidiarität.....	355
II. Voraussetzungen einer Betreuung.....	356
III. Auswahl des Betreuers.....	358
IV. Umfang der Betreuung/Pflichten des Betreuers.....	360
V. Einwilligungsvorbehalt	362
VI. Ärztliche Maßnahmen und Sterilisation	364
VII. Die Betreuungsverfügung	366
VIII. Beendigung der Betreuung.....	367
C. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht (§§ 1901a-c BGB).....	369
I. Patientenverfügung	369
II. Vorsorgevollmacht	371
D. Die Pflegschaft (§§ 1909-1921 BGB).....	373
I. Fürsorgecharakter der Pflegschaft.....	373
II. Ergänzungspflegschaft	373
III. Weitere Fälle der Pflegschaft.....	374
IV. Unterbringung bei Pflegeeltern/Pflegefamilie	374